



Feuerlauf

Über das Feuer zu laufen bedeutet die Überwindung des Egos und somit das Zurücklassen von Eingeschränktheit und Gefangenheit.

Beim Feuerlauf laufen Teilnehmer (Feuerläufer) barfuß über einen Laufsteg aus glühenden Holzkohlestücken (gemessen wurden ca. 240 bis 450 °C) oder heißen Steinen (mit geringer Wärmekapazität). In Vorbereitung auf den Lauf versetzen sich rituelle Feuerläufer oft in einen Trancezustand.

Der Feuerlauf wird meist als Ritual durchgeführt und wird seit tausenden von Jahren von Naturvölkern und religiösen Gruppen auf allen Erdteilen praktiziert - mit Aussicht auf Heilung und spirituellem Wachstum.

Von alten Kulturen ist überliefert, dass der Feuerlauf seit Tausenden von Jahren eine besondere Bedeutung hat beim Zusammenschmelzen von Körper, Geist und Seele.

Lebenskraft wird oft blockiert von Ängsten und Zweifeln, die wir alle in uns tragen und versuchen zu verbergen, zu unterdrücken oder einfach nicht zu beachten. Dies kann längerfristig zu seelischen und/oder körperlichen Beschwerden führen, die uns daran hindern unsere wahren Begabungen und Talente im Leben umzusetzen.

Der Feuerlauf kann sich nachhaltig auf unser Leben auswirken, egal ob wir selbst darüber laufen oder „nur“ Zuschauer sind. Wir lernen mit unseren Ängsten umzugehen und merken, dass die Angst vor dem Feuer dieselbe Angst ist, die uns in unserem Leben oftmals abhält Dinge zu tun, die unser Leben ändern und verbessern könnten.

am Beuerhof/Vulkaneifel am **Samstag, 9. Juli 2011**
Infos unter www.lightfire2012.de